

# Auch die Bureau-Chefs spüren die Hitze

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 35

PDF erstellt am: **10.07.2024**

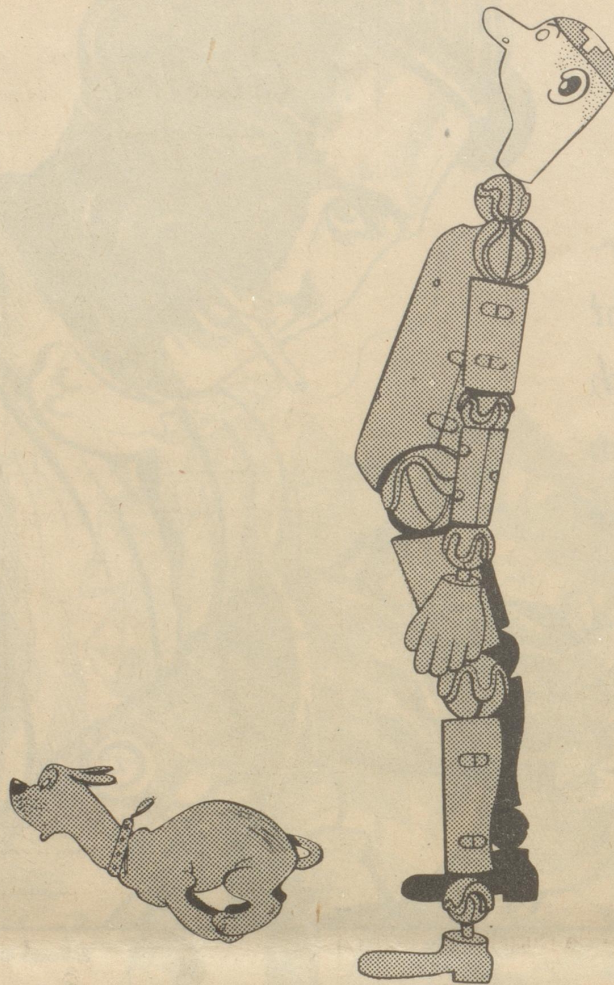
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486395>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wir geben viel Geld aus für die Ausbildung von Sportlehrern und Trainern. Trotzdem wurden in letzter Zeit von schweizerischen Sportverbänden deutsche Trainer herbeigezogen.

Der Knab der ab dem Berge kommt  
 Muß schließlich wissen was ihm frommt,  
 Will preußischharten Drill er?  
 Oft scheint uns fast, das will er.

Zwar durch die teutsche Mannsdressur  
 Wird selbst ein Knabe von Figur  
 Zum tschumpligen Roboter.  
 Oft scheint uns fast, das wott er!

#### Auch die Bureau-Chefs spüren die Hitze

Ende des Monats, — die Bilanz stimmt nicht. Endlich finden wir den Fehler, der glücklicherweise dem Chef zugeschrieben werden kann. Um die Sache in Ordnung zu bringen, muß er nun auf acht Blättern ausradieren. Dies scheint ihm keine großen Sorgen zu machen,



*„Trascati“*

**einziges Boulevard-Café Zürichs**  
 herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,  
 Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer Platz  
**Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom**  
 Telephone 32 68 05 Schellenberg & Hochuli

denn er sagt humorvoll: «So — itz bleibt mir nüt anders übrig als überall z'chratze — u derbi bißt es mi ja gar niene.» Dani

#### Kleine Bosheiten

Jeder Mann glaubt, es gibt zwei Ansichten über eine Sache: seine eigene und die falsche. G. W.